



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCCXXI. Der von Bertekow Pfandverschreibung über Hebungen aus Pletze, vom 10. Juni 1436.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

vor alsweme. Na dem alle twiffchen dem hochgebornen forften vnd heren hern hause Marggrauen to Brandenborgh vnde Borchgrauen to Nurenbergh an der eynen vnde vns an der andern fiden van vnser gheiftliken gerichtes wegen in der olden Marken in dem Balfem Banne in vortiden is bededinghet vnd befloten worden, Sunderliken, dat me vns vnde dem Archidiaken to Stendal anderhalf hundert gude Rinsche gulden vnde veftich Stendelsche mark to eyner prouifen vnde vorwefinghe mede to bestellende dem Commiffar, den wir on to Stendal gefat vnde na tiden fetten worden, dorch de vorfichtigen Radmanne der Stad to Stendal entrichten vnde betalen fcholde; So Bekenne wir In duffem fuluen vnsem breue, dat we alfulke vorberorden funen geldes, Nemliken anderhalf hundert gude vulwichtige Rinsche gulden vnde veftich Stendelsche mark, dede ghenghe vnde geue fin, dorch de Erfaren heren den deken vnd dat Cappittel to Stendal to vnser vnd des Archidiakens to Stendal henden vngenomen vnd entfanghen hebben vnde vns de gutliken deger vnde al in der vorfchreuen wife fin betalet worden; vnd we segghen den Rad to Stendal vnde al de Jene, de das to donde hebben, Der vorberorden summen anderhalf hundert gude Rinsche gulde vnd veftich Stendelsche mark vor vns vnde den Archidiaken obgenant quyd leddich vnd los in vnd myt krafft duffes vnser breues. Des to orkunde hebbe we Johann Biffchop obgenant vnse Ingefegel laten henghen an deffen breff vnde we Conrad Deken, Gherhard Senior vnde dat gantze Capittel to Halberftad hebben vnser Capittels Ingefegel laten henghen by vnser gnedigen heren Biffchop Johanns Ingefegel an duffen fuluen breff, De gegenen is Na Christi vnser heren gebort verteynhundert Jar dar na in dem Sesse vnd druttigstem Jare, am Mandage in den hilgen dagen to paschen.

CCCXXI. Der von Bertekow Pfandverschreibung über Hebungen aus Pletze,
vom 10. Juni 1436.

Otto van Bertekow vnde frederick myn sone, knapen, wonastich to Bertekow, Wy bekennen vnde betugen apenbare mit deffem apene breue vor als weme, dat wy mit wolbedachten mode vnde mit Rade vnd vulbord vnser frunde vnde rechten eruen rechtes kopes williken vorkofft hebben vnde vorkopen mit krafft desles breues deme Erwerdighen hern Ern hinrike dobberkowe vicario In Sunte Nicolaus kerken to Stendal vnd alle sine nakomelingen vicarien des fuluen altars desse naghefcreuene vrie iarlike renthe vnd pechte belegen In deme dorpe to Pletze, Alse auer hans nyten hoff houen vnde tobehoringe vnde alle finer nakomelinge eynen haluen wispel ghersten ghudes hardes kornes Stendelscher maten. Desse vorfcreuen Jarlike renthe vnd pechte schal desse vorbenomede pachtman vnde alle sine nakomelinge besitter vnd bedriure fines houes, houen, ghudere vnde tobehoringe den ergenanten Ern hinrike dobberkow vnd sinen nakomelingen vicarien des vorfcreuen altars alle iar vppe funte Mertens daghe vry vnde vnbekummert vull vnd all to nuge vppe sin auenture brengen vnd bereyden In dy stad to Stendal, dat on ghenuet. Hirvor heft vns de vorgenanten her hinrick dobberkow vor sik vnd vor alle sine nakomelingen vicarien ghegheuen vnd wol to dancke in eyner summen an reden auertelden penningen vnd to nuge bereydet vnd betalet achte mark ghuder stendelscher penningen este weringe, de ghentliken In vnser vnd aller vnser eruen vrom vnd nut sint ghekomen. Vnde wy Otte vnde frederick myn sone vorbenomet vnd vnse rechte eruen wyfen den fuluen hern hinrike vnd alle sine nakomelinge vicarien des vorfcreuen altars an desulue vorfcreuen Jarlike renthe

vnd pechte, hoff, houen, ghudern vnd man vnd an alle sine nakomelinge ok vorgherutet, vnd setten dy In dy were derfuluen Jarliken renthen vnde pechten mit dessem breue. Vnde wy Otte vnd frederick, myn sone, vnde vnse rechten eruen, Scholen vnde willen den vorgeanten hern hinrik, vnde alle sinen nakomelingen vicarien desfer vorscreuen Jarliker renthen eyn recht ghewere wesen wannen, war vnd wo dicke en det behuff vnde not ys. Vnde efft wy edder vnse eruen des nicht don kunden vmme hindernisse effte sunderkes inuall wille, dy den Ergenanten hern hinrike Edder sinen nakomelingen den vicarien dar In komen mochte, Id were van der herschap edder anders, des wy vns doch nicht vormoden, So schole wy Otte vnd frederick vnd vnse rechte eruen den vorgeanten hern hinrike vnd sinen nakomelingen In eynem verndel iaes darna, wen wy edder vnse eruen darto gheeyfchet werden, achte mark stendelscher weringe vt useme redeften ghude edder erfghude vnbe-kummert an eyner summen In dy stad Stendal sunder sinen schaden met der bedragheden renthen vnd pechten, de en noch achterstellig sin vnd nicht sint gheworden, gheuen vnd betalen. dat loue wy vor vns vnd vnse eruen in ghuden truwen mit dessem breue. Vnde surder Wy Otte vnd frederic vnd vse rechten eruen gheuen en vulle macht desulue Jarlike renthe vt to pandende fuluen edder met sinen boden, wen en des behuff vnd not ys edder mit gheistliken rechte to vorderende vnd in to manende, wo id em bequemeft ys, sunder hinder vnd var. Vnde ok beholde wy Otte vnd frederick vnd vnse rechte eruen vullmacht desse vorscreuen Jarlike renthe vnd pachte wedder to kopende vor achte mark stendelscher weringe etc. — Alle desse vorscreuen stuccke vnd ein Islik befundern laue wy Otte vnd frederick fakeweldigen erbenomet vor vns vnd vnse eruen, Vnde wy Jurgen vnd heyse vnd hinrick, frederkes sone, vedder, knapcn, alle gheheyten van Bertekow, ok wonastich to Bertekow, Borgher vnde medelouer, Louen alle mit eyner samenden hant hern hinrike dobberkowe vnd alle sinen nakomelingen vicarien alle stuccke vnd artikele deses breues gantz stede vnd vaste wol to holdende sunder allerleye list hulperede effte bosemenunge. Des to ayner grotern bekantnisse So hebbe wy alle Otto vnd frederick myn sone fakeweldigen vor vns vnd vnse eruen vnde Jurgen heyse, bruder, vnd hinrik vedder, Alle gheheyten van Bertekow, Borghen vnd medelouer, mit rechter witschap vor vnz alle vnse Ingheseghele laten hanghen an dessen apen breff, dy ghescreuen vnd ghegheuen ys na godes bort virteynhundert iar darna In dem Sees vnde druttigsten iare, des Sundages na den pingesten.

CCCXXII. Papst Eugen IV. erneuet das Zugeständniß für das Domcapitel, zur Leitung des Chores ein Succentoramt zu errichten, am 17. Dezbr. 1436.

Eugenius episcopus, seruus seruorum dei, Venerabili fratri Jacobo Episcopo Apvntin. in Romana Curia commoranti. — Exhibita nobis nuper pro parte dilectorum filiorum decani et Capituli ecclesie sancti Nicolai stendaliensis halberstadensis dyocesis petitio continebat, ad uenustatem et decorem ecclesie predictae ac diuini inibi cultus propagationem multipliciter conferret et expediret, quod in ea aliquis Succentor in cantu sufficienter instructus haberetur, qui Chorum eiusdem ecclesie et obsequiis in illa diuinis insistentes personas ad hoc, ut hore canonice decenter intonarentur et fierent, regere ac dirigere, necnon quod etiam dissonantie, que in ipsa ecclesia in huiusmodi cantu plurimum prouenerunt, cessarent, modum et ordinem perstringere esset astrictus, et sicut eadem petitio subijungebat,